

Punk-Oper trifft auf Kleist: Schroffenstein feierte Premiere in Kreuzberg!

Uraufführung der Punk-Oper „Schroffenstein“;
am 10. Mai 2025 im Heimathafen Neukölln. Ein Konflikt um
Erbe und Familienfehde.



Heimathafen Neukölln, Berlin, Deutschland - Die Uraufführung der Punk-Oper „Schroffenstein: In Grund und Boden“, inszeniert von **glanz&krawall** und **Das Helmi**, fand am 9. Mai 2025 im Heimathafen Neukölln statt. Die auf Heinrich von Kleists Erstlingswerk „Die Familie Schroffenstein“ basierende Aufführung beleuchtet die dunklen Seiten von Erbschaft und familiären Konflikten. Mit einer Mischung aus Punkmusik und klassischer Oper sind die Zuschauer eingeladen, sich mit Themen wie Fremdbestimmung und Ausbeutung auseinanderzusetzen.

Die Inszenierung nutzt ein innovatives Bühnenbild, das aus einem Landschaftsplateau mit Kunstrasen, Baggern und Betonmischern besteht, um ein realistisches Umfeld für die Geschichte zu schaffen. Die Ausstattung umfasst ein Keyboard, Schlagzeug und E-Gitarre, sowie Schaumstoffpuppen, die als Arbeiter auftreten. Die Regie von Marielle Sterra und die Dramaturgie von Dennis Depta bringen die komplexen zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen den zwei rivalisierenden Familien zum Ausdruck.

Die Handlung und das Thema

Im Zentrum der Geschichte steht ein erbitterter Konflikt um ein Erbe, das zwischen zwei Familien eines Clans aufgeteilt werden soll. Diese Auseinandersetzung führt zu tragischen Konsequenzen, darunter die Tötung der eigenen Kinder, die versuchen, den Frieden zu stiften. Diese düstere Erzählung wird durch eine Kombination von Arien, Punksongs und Sprechszenen lebendig, die die emotionalen Spannungen verdeutlichen. Dabei wird auch der Diskurs über Reichtum und die damit verbundenen gesellschaftlichen Strukturen eingehend thematisiert.

Mit einer Dauer von 2 Stunden und 10 Minuten, einschließlich einer Pause, bietet die Aufführung genug Raum, um die komplexe Story und die musikalischen Elemente eingehend zu entfalten. Die Kostüme sind bewusst klischeehaft gestaltet, um die Darstellung von Reichtum zu verstärken und passen somit zum punkigen Element des Stücks.

Vorstellungen und Zugang

Die Premiere wurde am 9. Mai gefeiert, gefolgt von weiteren Vorstellungen am 10., 16., 17., 24. und 25. Mai 2025. Einige der Aufführungen, wie zum Beispiel am 16. Mai, bieten eine englische Übertitelung und ein Nachgespräch für internationale Besucher. **Ermäßigungen für Schüler*innen und Studierende** sind ebenfalls verfügbar, um den Zugang zur

kulturellen Bildung zu fördern.

Die Produktion stellt eine Co-Produktion mit der Saalbau Neukölln Kultur & Veranstaltungen GmbH und dem Kleist Forum Frankfurt (Oder) dar und wird von dem Hauptstadtkulturfonds unterstützt. „Schroffenstein: In Grund und Boden“ ist ein bemerkenswerter Versuch, Kleists Werk in die moderne zeitgenössische Kultur zu übertragen, und zeigt die Zeichen der Zeit in Hinsicht auf Reichtum, Erbschaften und die dazugehörigen Konflikte auf eindringliche Weise.

Details	
Ort	Heimathafen Neukölln, Berlin, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nacht kritik.de• www.glanzundkrawall.de• www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de